



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b> GRÜNE-Fraktion	<b>Drucksachen-Nr.: 21-1953</b> Datum: 22.02.2016
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Verkehr und Umwelt	24.02.2016

## Deichtorplatz-Kreuzung für Radfahrer verbessern

### Sachverhalt:

Die Deichtorplatz-Kreuzung ist ein stadtplanerisches Ungetüm, an dem mehrere Auto-, Fußgänger- und Radfahrverbindungen zusammenstoßen. Genau betrachtet sind wahrscheinlich die Verkehrsflüsse für alle drei Fortbewegungsarten eher schlecht als recht gelöst. Zuletzt hat es diese Kreuzung bei einer Erhebung von „250 Problemzonen im Hamburger Radwegenetz“ stadtweit zur Problemstelle mit den zweitmeisten Kritikpunkten gebracht. Besonders die Ampelschaltungen wurden bei dieser Online-Abfrage kritisiert. „Radfahrer müssen offenbar auf kürzester Distanz viermal an roten Ampeln halten“, und „durch benachteiligende Ampelschaltung 75 % Rotfahrer. Durch verwirrende und unübersichtliche Verkehrsführung viele Geisterfahrer“, lautete dort die Kritik.

Unsere Fraktion moniert darüber hinaus Mängel, die den Tunnel zur U-Bahn-Haltestelle Steinstraße betreffen: Verkehrssicher ist eine Benutzung nur von der Amsinckstraße in Richtung Innenstadt. Möchte ein\*e Fahrradfahrer\*in allerdings vom Cityhof zur gegenüberliegenden Markthalle am Klosterwall, muss er oder sie einmal um die Kreuzung herumfahren – sechs Ampeln inklusive –, denn die Durchfahrt des Tunnels in diese Richtung ist regelwidrig. Der Tunnel ist zudem an etlichen Stellen defekt.

Mit dem Umzug des Bezirksamtes und der zukünftigen Baustelle an den Cityhöfen werden sich die Verkehrsverbindungen rund um den Deichtorplatz weiter verändern. Da die Verkehre von der Innenstadt in die Hafencity und zurück zunehmen, müssen kurzfristige und kleinere Umgestaltungen allerdings vorgezogen werden.

### Petition/Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt möge daher beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Ampelschaltung zu verbessern, so dass der Fahrradverkehr nicht wie bisher durch Ampeln in unzumutbarer Weise gebremst wird.
2. Die Umgestaltung der Deichtorplatz-Kreuzung bekommt eine höhere Priorität. Sobald die Zukunft des Cityhof-Areals final geklärt ist, wird auch die Kreuzung umgestaltet.
3. Im Fußgänger-/Fahrradtunnel werden die defekten Bodenroste repariert.
4. Die Radfahrspur im Tunnel wird mit einer Markierung versehen, die nach Osten fahrende Radfahrer\*innen zur Treppe mit Schiebespur leitet, damit sie nicht regelwidrig die Radfahrspur benutzen und mit entgegen kommenden (abwärts fahrenden) Radler\*innen zusammenstoßen.
5. Vor der Freien Akademie der Künste soll die Strecke vom Radweg bis zur Tunnelleinfahrt, die bisherig über Gehwegplatten verläuft, markiert werden, um Radler\*innen aus Richtung

Amsinckstraße besser zu leiten.

6. Die Werbetafel hier soll so versetzt werden, dass sie keinem Verkehrsteilnehmer die Sicht nimmt.
7. Auf der Mittelinsel der Radfahrerfurt zwischen Freier Akademie der Künste und Deichtorhallen soll das Radfahren in beide Richtungen erlaubt werden.
8. Es wird gebeten, die Bezirksversammlung darüber zu unterrichten.